



ZUKUNFT GESTALTEN: BERUFS- UND ZUKUNFTSORIENTIERUNG FÜR IHRE SCHULE!

DIE „VISION & ZUKUNFT“-PROJEKTWOCHE

„Vision & Zukunft“ unterstützt Schüler:innen dabei, ihre Interessen und Fähigkeiten zu erkennen, Zukunftspläne zu entwickeln und konkrete berufliche Perspektiven zu entdecken. In einer interaktiven Projektwoche mit wissenschaftlich fundierter Potenzialanalyse erhalten sie klare Orientierung – 100 % förderfähig!

WARUM DIE “VISION & ZUKUNFT”- PROJEKTWOCHE?

Kompakte Umsetzung (Flexibilität bei der Dauer)

- Keine langfristige Planung oder Nachbetreuung notwendig
- Ideal für Schulen mit begrenzten Ressourcen oder Zeitfenstern

Praxisnahe Methoden & kreative Umsetzung

- Kombination aus Selbstreflexion, Teamarbeit, Vision Boards und Testanalyse
- Kein Frontalunterricht, sondern aktive Beteiligung & Selbsterkenntnis

Klarer Fokus auf Eigenverantwortung & Selbstführung

- Schüler:innen entwickeln eigenständig ihren Zukunftsplan
- Förderung von Motivation & Selbstbewusstsein ohne externe Begleitung

100 % förderfähig über das Startchancen-Programm (Säule II: Chancenbudget) – keine Kosten für die Schule, voller Mehrwert für die Schüler:innen.

UNSERE LEISTUNGEN IM DETAIL

Projektwoche: Orientierung & Zukunftsplanung

- **Persönliche Entwicklung & Zielsetzung:**
Schüler:innen entdecken ihre Stärken und Werte und entwickeln eine klare Zukunftsvision.
- **Selbstbewusstsein & Kommunikation:**
Förderung von Selbstreflexion, Teamarbeit und konstruktiver Kommunikation.
- **Resilienz & Umgang mit Rückschlägen:**
Entwicklung von Strategien, um Herausforderungen erfolgreich zu meistern.
- **Vision & Zukunft planen:** Erstellung von Vision Boards und konkrete Zukunftspläne..

**JETZT FÖRDERUNG
SICHERN &
ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN
SCHAFFEN!**

E-Mail: info@growyond.de

Telefon: +49 2232 7018330

Website: www.growyond.de

DAS STARTCHANCEN-PROGRAMM

IHRE FÖRDERUNG

WAS IST DAS STARTCHANCEN-PROGRAMM?

Das Startchancen-Programm ist eine Initiative der Bundesregierung, die gezielt Schulen in herausfordernden Lagen unterstützt. Ziel ist es, Bildungschancen zu verbessern, individuelle Förderung zu stärken und Schüler:innen auf ihrem Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu begleiten.

Fördersäule II: Chancenbudget

Mit der Säule „Chancenbudget“ können Schulen flexibel Fördermittel einsetzen – z.B. für Programme zur Berufs- und Zukunftsorientierung wie unser Komplettangebot „Vision & Zukunft“.

SO NUTZEN SIE DIE FÖRDERUNG FÜR „VISION & ZUKUNFT“

01

FÖRDERSCHULE IM STARTCHANCEN-PROGRAMM? PERFEKT!

Wenn Ihre Schule bereits Teil des Startchancen-Programms ist, stehen Ihnen Mittel aus dem Chancenbudget (Säule II) zur Verfügung. Dieses Budget ist bewusst flexibel gestaltet – damit Schulen genau dort investieren können, wo es am meisten bewirkt: in die Zukunft ihrer Schüler:innen.

02

DAS CHANCENBUDGET GEZIELT EINSETZEN

Das Chancenbudget darf für externe Bildungsangebote genutzt werden – darunter fällt auch unsere „Vision & Zukunft“-Projektwoche. Schulen können damit alle Bestandteile finanzieren:

- Die gesamte Projektwoche mit Trainer:innen vor Ort
- Alle Materialien, Planung und Organisation

03

TRANSPARENZ & EINFACHHEIT BEI DER ABRECHNUNG

Die Kosten werden über Ihr bereits bewilligtes Chancenbudget abgerechnet. Wir liefern Ihnen auf Wunsch eine vollständig dokumentierte Leistungsübersicht zur Einreichung bei Ihrer Schulbehörde oder Trägerschaft.

04

AUF WUNSCH: UNTERSTÜTZUNG BEIM FÖRDERPROZESS

Wir wissen, wie wertvoll Ihre Zeit ist – deshalb begleiten wir Sie bei Bedarf durch den gesamten Förderprozess:

- Vorlage für die schulinterne Projektbeschreibung
- Informationen für Träger und Behörden
- Persönliche Ansprechpartner:innen für Rückfragen

WIE LÄUFT DAS “VISION & ZUKUNFT” - PROGRAMM AB?

TAG 2

TAG 1



PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG & SELBSTREFLEXION

- Einführung in Selbstreflexionsmethoden: Wo stehe ich? Wo will ich hin?
- Entwicklung einer persönlichen Morgenroutine für mentale Stärke & Fokus
- Erste Auseinandersetzung mit eigenen Stärken, Interessen und Werten



SELBSTBEWUSSTSEIN & KOMMUNIKATION

- Selbstzweifel hinterfragen & überwinden
- Teamkommunikation & aktives Zuhören: Gruppenaufgaben & Reflexion
- Konstruktives Feedback geben & annehmen



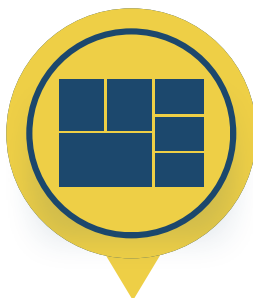
TAG 3



WERTE & ZIELSETZUNG

- Reflexion: Welche Werte sind mir wichtig?
- Zukunftsvision entwickeln: Was will ich erreichen?
- Ziele setzen & planen mit der SMART-Methode

TAG 5



VISION ENTWICKELN & ZUKUNFT PLANEN

- Erstellung eines Vision Boards: Kreative Darstellung der Zukunftspläne
- Präsentation der eigenen Zukunftsvision in der Gruppe
- Abschluss-Reflexion & Gruppenfeedback



TAG 4



RESILIENZ & UMGANG MIT RÜCKSCHLÄGEN

- Rollenspiele zu Krisensituationen: Wie gehe ich mit Rückschlägen um?
- Resilienz-Techniken entwickeln
- Vorbilder analysieren: Was können wir von erfolgreichen Menschen lernen?



WIE LÄUFT DAS “VISION & ZUKUNFT” - PROGRAMM AB?

Die Musterschule hat sich entschieden, ihren Abschlussklassen eine fundierte, praxisnahe und individuell zugeschnittene Berufs- und Zukunftsorientierung anzubieten. Viele Schüler:innen wissen noch nicht, welchen Weg sie nach der Schule einschlagen wollen, während andere zwar Ideen haben, aber keine klare Strategie für die Umsetzung. Die Schule möchte ihnen eine Woche voller Selbstreflexion, Zielentwicklung und wissenschaftlich fundierter Berufsorientierung ermöglichen – ergänzt durch eine individuelle Mentoring-Nachbetreuung in den Wochen danach. Deshalb bucht sie das Komplettprogramm „Vision & Zukunft“, das aus einer intensiven Projektwoche und anschließender individueller 1:1-Beratung besteht.

PERSÖNLICHE ENTWICKLUNG & SELBSTREFLEXION

Hannah bemerkt, dass sie sich oft von Selbstzweifeln ausbremsen lässt. In der Gruppenreflexion lernt sie, sich auf ihre Stärken zu fokussieren und gezielt daran arbeiten, diese weiterzuentwickeln.

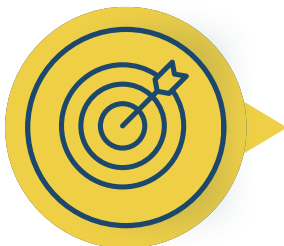
TAG 1



WERTE & ZIELSETZUNG

Esra hatte sich bislang nur vage mit ihrer beruflichen Zukunft auseinandergesetzt. Durch die Arbeit mit der Werte-Reflexion und Zielsetzung erkennt sie, dass ihr Unabhängigkeit und Kreativität wichtig sind – sie überlegt nun, eine Ausbildung im Bereich Marketing & Design in Betracht zu ziehen.

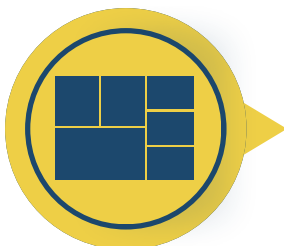
TAG 3



VISION ENTWICKELN & ZUKUNFT PLANEN

Sophie hat in dieser Woche herausgefunden, dass sie in den nächsten fünf Jahren ein Studium im Bereich Sozialarbeit anstreben möchte. Ihr Vision Board zeigt ihre Schritte dorthin – von Praktika über Bewerbungen bis hin zu möglichen Studienorten.

TAG 5



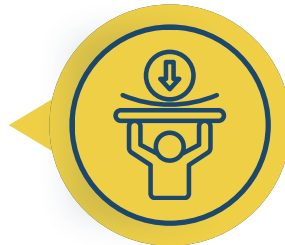
TAG 2



SELBSTBEWUSSTSEIN & KOMMUNIKATION

Lukas erkennt durch die Übung „Komplimentekreis“, dass andere ihn als sehr hilfsbereit und analytisch wahrnehmen – Eigenschaften, die er selbst nie als Stärken erkannt hatte.

TAG 4



RESILIENZ & UMGANG MIT RÜCKSCHLÄGEN

Berkay erkennt, dass sein Umgang mit Rückschlägen oft von Frust geprägt ist. Durch die Gruppenreflexion erarbeitet er für sich eine Strategie, um konstruktiv mit Herausforderungen umzugehen.